

Unsere Kandidaten



Platz 1
Peter Stuhlfauth (62)
Landtagsabgeordneter

Schwerpunkte:
Innere Sicherheit, Sport, Kultur



Platz 6
Karin Minges (66)
Informatikerin

Schwerpunkte:
Energie-, Migrations- und
Bildungspolitik



Platz 11
Beate Ewendt (75)
Rentnerin

Schwerpunkte:
Soziales, Gesundheit und ÖPNV



Platz 16
Elina Walther (55)
Pflegedienstleitung und
Medizincontrollerin

Schwerpunkte:
Gesundheits-, Asyl-, Migrations-
und Sozialpolitik

Platz 2
Iris Nieland (63)
Landtagsabgeordnete

Schwerpunkte:
Haushalts- und Finanzpolitik
Familienpolitik



Platz 7
Wolfgang Kräher (75)
Rentner

Schwerpunkte:
Haushalt- und Finanzpolitik
Demokratie und Rechtsstaatlichkeit



Platz 12
Marc Zwing (44)
Sicherheitsmitarbeiter

Schwerpunkte:
Jugend, Feuerwehr und Sicherheit



Platz 17
Ralf Schill (62)
Finanzfachwirt (FH)

Schwerpunkte:
Finanzpolitik
Umwelt, Energie und Sport



Platz 3
Thomas Stephan (53)
Selbst. Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann

Schwerpunkte:
Sozial-, Renten- und Finanzpolitik



Platz 8
Ruben Noll
Staatl. gepr. Techniker Elektrotechnik

Schwerpunkte:
Digitalisierung- Energie und
Umwelt- Schule und Bildung



Platz 13
Harald Heintz (69)
Informatiker

Schwerpunkte:
Sozialpolitik
Bau-, Verkehr und Entwicklung



Platz 18
Dastan Ilhami (51)
Fliesenlegermeister

Schwerpunkte:
Demokratie- und Rechtsstaatlichkeit



Platz 4
Frank Jünger (61)
Angestellter Bereichsleiter

Schwerpunkte:
Umwelt und Energie, Bau, Verkehr
und Entwicklung



Platz 9
Dr. Thomas Weisbrodt (58)
Diplom-Ingenieur

Schwerpunkte:
Umwelt und Energie, Bau, Verkehr
und Entwicklung, Bildung, Finanzen



Platz 14
Achim Wilms (63)
Rentner

Schwerpunkte:
Bau, Verkehr und Entwicklung
Tourismus



Platz 19
Kerstin Tippmann (60)
Rentnerin.

Schwerpunkte:
Sicherheit und Gesundheit



Platz 5
Dr. Franz-Josef Dietzen (64)
Diplom-Ingenieur

Schwerpunkte:
Bau- und Verkehrspolitik,
Werkausschuss



Platz 10
Holger Köhler (59)
Papiertechnologe

Schwerpunkte:
Sport und Kultur



Platz 15
Nicole Siebenhaar (38)
Kauffrau für Büromanagement

Schwerpunkte:
Sozial- und Schulpolitik

Kontakt und V.i.S.d.P.
AfD Kreisverband Bad Dürkheim
c/o MdL Peter Stuhlfauth
Abgeordnetenhaus
Kaiser-Wilhelm-Str.3 - 55116 Mainz
E-Mail: info@afd-duew.de

Spendenkonto:
AfD - Kreisverband Bad Dürkheim
IBAN: DE 58 5465 1240 0005 9441 11

9. Juni 2024:
Kommunalwahlen Rheinland-Pfalz



**DAS WOLLEN WIR
FÜR DEN KREIS
BAD DÜRKHEIM**



Vorwort

Liebe Bürger im Kreis Bad Dürkheim,

die politische Wahrheit auszusprechen ist gerade heutzutage nicht einfach und erfordert Mut. Wir als AfD Kommunalpolitiker in unserem Heimatlandkreis Bad Dürkheim beweisen seit 2014 diesen Mut. Wir scheuen uns nicht auf Missstände hinzuweisen. Im Gegenteil. Es ist für uns sogar ein Teil unseres politischen Auftrags, diese klar zu benennen und alternative Lösungen aufzuzeigen.

Nur wir als AfD haben hier immer wieder schonungslos Schuldige benannt und die Verwaltungsspitzen zu mehr Engagement aufgefordert. „Wer bestellt, der bezahlt“ dieser Grundsatz, im Staatsrecht auch als „Konnexitätsprinzip“ bekannt, wurde und wird zu Lasten der Kommunen immer weniger beachtet. Egal ob es um den Bau weiterer Kindertagesstätten oder um den unverminderten Zustrom von Flüchtlingen und Asylanten geht. Die Verlierer sind dabei immer die Kommunen denen zu wenig finanzielle Mittel zur Aufgabenerfüllung zu Verfügung gestellt werden. Unsere Bürger müssen durch höhere Steuern und Abgaben dieses Missverhältnis ausgleichen.

Wir wollen und werden dies ändern.
Für uns gilt: „Unsere Bürger zuerst!“



Ich bedanke mich für
Ihre Unterstützung

Ihr Thomas Stephan
Kreisvorsitzender

Am 9. Juni alle Stimmen: AfD.



Unsere Schwerpunkte und Themen

1 Heimat bewahren

Unser Landkreis ist auf der einen Seite geprägt von unserem wunderschönen Pfälzerwald, einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands.

Auf der anderen Seite in Richtung Rheinebene prägen die Rebzeilen und die Landwirtschaft das Bild. Die Pfälzer und ihre Lebensart, Tradition und Brauchtum sowie der Ideenreichtum und die Kreativität unserer Bürger in unseren Kommunen wollen wir ganzheitlich kommunalpolitisch fördern und unterstützen. Wir wollen den ländlichen Raum stärken und gleichwertige Lebensverhältnisse schaffen.

2 Asylkrise stoppen

Die aktuelle Asylkrise übersteigt im Umfang mittlerweile die Massenzuwanderung von 2015/2016 und hat maßgeblich negativen Einfluss auf die Wohnknappheit, die Verknappung von Kindergarten-Plätzen, die kommunalen Finanzen, das Bildungswesen und die öffentliche Sicherheit. Die Aufnahmefähigkeit unserer Kommunen ist erschöpft.

Die Kreisverwaltung hat in den letzten Jahren kaum ausreisepflichtige und straffällige Asylbewerber abgeschoben. Das wollen wir ändern. Wir werden zudem keine Unterbringung von Asylbewerbern in Containern in der Nähe von Kindergärten oder Schulen dulden.

Auch der Nutzung von Turnhallen für diesen Zweck werden wir uns mit allen erdenklichen demokratischen Mitteln entgegenstellen.

3 Natur schützen

Als einzige Partei stellen wir uns konsequent gegen die Zerstörung unserer Natur- und Kulturlandschaft durch den Ausbau von Windindustrieanlagen, die ohnehin mangels Grundlastfähigkeit und Speichertechnologien keine Lösung für die selbstgemachte Energiekrise sein können. Unser Pfälzerwald ist Lebens- und Erholungsraum und leistet einen sinnvolleren Beitrag zur CO2-Bilanz als der exzessive Windkraftausbau.

Wir lehnen Windräder im Pfälzerwald und seinen Randgebieten stringent ab!

4 Nachhaltig finanzieren

Auf Grund der Schwächung der Konjunktur ist mit staatlichen Mindereinnahmen zu rechnen. Die AfD lehnt es ab, kommunale Steuern oder Umlagen zu erhöhen und so die gebeutelten Bürger weiter zu belasten. Es gilt daher, sich auf notwendige Ausgaben zu beschränken. Wir fordern, solide und verantwortungsbewusst zu haushalten und unnötige Ausgaben wie die inflationäre Einrichtung von Beauftragtenstellen zu vermeiden.

Die Einhaltung des „Konnexitätsprinzips“ ist stets zu wahren. Wenn Land und Bund den Kommunen Aufgaben übertragen, müssen sie auch die dafür benötigten finanziellen Mittel bereitstellen. Der Kommunale Finanzausgleich des Landes ist nach wie vor unzureichend und muss an die tatsächlichen Bedarfe der Kommunen angepasst werden.

5 Digitalisierung

Der Glasfaserausbau auf dem Land muss weiter beschleunigt werden. Glasfasergut-scheine stellen hierzu ein probates Mittel dar. Im Mobilfunkbereich muss in Rheinland-Pfalz endlich flächendeckend mindestens 4G verfügbar sein. Eine gute Anbindung an Internet und Mobilfunkabdeckung ist ein wichtiger Standortfaktor für Wirtschaft und Privathaushalte und in einer Zeit der verstärkten mobilen Arbeit eine Chance für den ländlichen Raum. Als kommunale Vertreter fordern wir Ausbauprogramme und Zuschüsse wie Ausbaugut-scheine von Bund und Ländern ein. Die Verwaltungen sind schon aus wirtschaftlichem Eigeninteresse der Kommunen viel stärker zu digitalisieren

6 Familien unterstützen

Die AfD setzt sich für eine umfassende Unterstützung und Stärkung von Familien und eine nachhaltige und tragfähige Finanzierung der Kinderbetreuung ein. Bund und Land müssen hier endlich ihre Pflichten erfüllen und das Konnexitätsprinzip umsetzen. Kinderbetreuung muss vom Grundgedanken her Fürsorge und Erziehung ergänzen und nicht ersetzen wollen. Familien müssen insgesamt gestärkt werden und die freie Entscheidung haben, wie sie ihre Kinder erziehen wollen. Dabei müssen sie etwa durch einen Kindergarten-Platz in der Umgebung und schöne, saubere und sichere Spielplätze für Kinder unterstützt werden.



KONTAKT UND V.I.S.D.P.

AfD Kreisverband Bad Dürkheim
c/o MdL Peter Stuhlfauth
Abgeordnetenhaus
Kaiser-Wilhelm-Str.3
55116 Mainz

E-Mail: info@afd-duew.de

Internet:
www.alternative-duew.de
facebook.com/alternativefuerdeutschlandduew

SPENDENKONTO:

Alternative für Deutschland
Kreisverband Bad Dürkheim
Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE 58 5465 1240 0005 9441 11

Deutschland.
Aber normal.